

Gregs Tagebuch – Von Idioten umzingelt!

Comicverfilmung, Komödie
USA 2010 | Regie: Thor Freudenthal
⌚ 94 Minuten

5. - 8. Klasse ★ ab 10 Jahren ★ FSK 0

Greg beginnt das erste Jahr an der Junior Highschool. Gleichzeitig fängt er an, seine „Memoiren“ zu verfassen. Tagebücher, findet er, seien etwas für Weicheier. Dank seines schonungslosen älteren Bruders wähnt er sich bestens gewappnet für den Kampf um Anerkennung im neuen Umfeld. Doch zu seinem Ärger lädt ihn sein bester Freund Rowley vor allen anderen lauthals zum „spielen“ ein, obwohl man ab der Highschool offiziell nur noch zusammen „abhängt“. Um sein Image zu rehabilitieren, schreibt Greg sich in cool klingende AGs ein und berät Rowley in Sachen Aussehen. Aber der Plan geht nach hinten los und bald will selbst Rowley mit Greg nichts mehr zu tun haben.

Gagreich und mit Blick für kindliche Albernheiten verfilmt Regisseur Thor Freudenthal den ersten Band der Comiereihe „Gregs Tagebuch“ als aufgedrehte Schulkomödie. Slapstick und Situationskomik gipfeln in zahlreichen lustigen Pannen, unterstützt vom geistreichen Voice Over des Tagebuchschreibers.

Fächer: Englisch, Sozialkunde, Religion, Ethik, Kunst

Themen: Freundschaft, Schule, Individuum (und Gesellschaft), Identität, Erwachsenwerden

Termine:

Di 28.03.17 | 11:00 Uhr Do 30.03.17 | 11:00 Uhr
Mi 29.03.17 | 11:00 Uhr

Unsere Wildnis

Dokumentarfilm
Deutschland, Frankreich 2016 | Regie: Jacques Perrin, Jacques Cluzaud
⌚ 95 Minuten

5. - 12. Klasse ★ ab 10 Jahren ★ FSK 0

Die Filmemacher zeigen in faszinierenden Bilderfolgen, wie nach dem Ende der letzten Eiszeit die Jahreszeiten nach Europa zurückkehrten und sich in der Wildnis viele Tier- und Pflanzenarten verbreiteten. Dabei passen sich Bären, Füchse, Dachse, Luchse, Eichhörnchen, Eulen, Kraniche und Schmetterlinge an die neuen klimatischen Bedingungen an. Nachdem Tiere und Urmenschen Jahrtausende in friedlicher Koexistenz lebten, greift der Mensch seit seiner Sesshaftwerdung und der Domestizierung von Wildtieren immer tiefer in die Natur ein. Nach und nach rettet der Mensch störende Tierarten wie Wölfe und Bären aus oder verdrängt sie in Nischen. Je mehr natürliche Lebensräume die Zivilisation durch Städtebau, Industrie und Kriege zerstört, umso größer wird die Notwendigkeit zur Rücksichtnahme auf die verbliebene Natur. Am Ende beschwört der Film ein „neues Bündnis“ zur Wahrung der Schöpfung.

Fächer: Biologie, Erdkunde, Geographie, Geschichte, Ethik, Religion

Themen: Natur, Umweltschutz, Schöpfung, Werte, Ökologie, Zivilisation, Tiere, Menschheit, Verantwortung

Termine:

Di 28.03.17 | 10:45 Uhr Fr 31.03.17 | 10:45 Uhr
Mi 29.03.17 | 10:45 Uhr

Tschick

Literaturverfilmung, Road Movie, Coming-of-Age
Deutschland 2016 | Regie: Fatih Akin
⌚ 93 Minuten

7. - 12. Klasse ★ ab 12 Jahren ★ FSK 12

Maik Klingenberg ist vierzehn und hat es nicht leicht: Die Mädchen seiner Klasse übersehen ihn geflissentlich, seine Mutter ist Alkoholikerin und der Vater ein kurz vor der Pleite stehender Immobilienunternehmer. Dann taucht Andrej Tschichatschow auf, genannt Tschick. Er gilt als asozial, sieht auch so aus und kommt nicht selten betrunken in den Unterricht. Zu Beginn der Sommerferien steht er mit einem geklauten Lada vor der Familienvilla der Klingenbergs. Maik und Tschick begeben sich auf eine abenteuerliche Reise durch Brandenburg. Ohne Kompass und Karte, aber mit Charme und Sprachwitz stürzen sie sich von einem Abenteuer ins nächste. Für Maik ist diese Reise mehr als nur eine aufregende Eskapade. Er lernt durch und mit Tschick, sich selbst zu akzeptieren und zu behaupten – auch und gerade, als es darum geht, für das eigene Handeln Verantwortung zu übernehmen.

Fächer: Deutsch, Sozialkunde, Ethik, Religion, Philosophie, Kunst, Wirtschaft

Themen: Erwachsenwerden, Suche nach Identität, Abenteuer, Außenseiter, Freundschaft, Liebe, Familie, Wehmut, Freiheit, Rebellion, Naturerfahrung, Sexualität

Termine:

Mo 27.03.17 | 11:00 Uhr Do 30.03.17 | 11:00 Uhr
Di 28.03.17 | 11:00 Uhr

Das Tagebuch der Anne Frank

Literaturverfilmung, Drama
Deutschland 2016 | Regie: Hans Steinbichler
⌚ 128 Minuten

9. - 12. Klasse ★ ab 14 Jahren ★ FSK 12

Täglich erfährt die dreizehnjährige Anne am eigenen Leib, wie sich die Situation der jüdischen Bevölkerung in Amsterdam nach der Besetzung der Niederlande durch deutsche Truppen verschlechtert. Am 12. Juni 1942 schließlich muss Anne mit ihren Eltern und ihrer älteren Schwester Margot in ein abgeschottetes Hinterhaus einziehen, das ihr Vater in monatelanger Arbeit als Versteck eingerichtet hat, um die Familie vor den drohenden Deportationen zu schützen. Es dauert nicht lange, bis auch Freunde von Annes Vater mit ihrem Sohn sowie ein jüdischer Arzt bei ihnen Zuflucht finden. In ihrem Tagebuch hält Anne all ihre Beobachtungen und Gefühle fest – und findet in ihrer fiktiven Freundin Kitty eine Gesprächspartnerin, der sie sich anvertrauen kann. Das Kriegsgeschehen an sich rückt eher in den Hintergrund der weitgehend als Kammerspiel angelegten Literaturadaption. Stärker herausgearbeitet werden stattdessen Annes Bedürfnisse und Sehnsüchte.

Fächer: Deutsch, Geschichte, Ethik, Religion, Kunst

Themen: Nationalsozialismus, Zweiter Weltkrieg, Holocaust, Jugend, Identität, Familie, Erwachsenwerden

Termine:

Mo 27.03.17 | 10:45 Uhr Fr 31.03.17 | 10:00 Uhr
Do 30.03.17 | 10:00 Uhr

Zwischen Himmel und Eis

Dokumentarfilm
Frankreich 2015 | Regie: Luc Jacquet
⌚ 90 Minuten

9. - 12. Klasse ★ ab 14 Jahren ★ FSK 0

Einer der profiliertesten französischen Naturforscher blickt zurück auf die wichtigsten Stationen seines Lebens. Der Glaziologe Claude Lorius hat seit den 1950er Jahren das antarktische Eis untersucht. Er hat Methoden entwickelt, um in einer lebensfeindlichen Welt immer tiefer in den Eispanzer zu bohren und damit immer weiter zurück in die Klimageschichte der Erde zu blicken.

Wichtige Hinweise auf den von Menschen verursachten Klimawandel konnten so erbracht werden. Aber Claude Lorius will mehr, als nur die naturwissenschaftlichen Zusammenhänge zu klären – er findet in der Antarktis eine Landschaft von großer Schönheit, eine Landschaft, die ihn die Zerbrechlichkeit des einzelnen Menschen spüren lässt – und die Zerstörungskraft der modernen Zivilisation.

„Zwischen Himmel und Eis“ ist eine ästhetisch ansprechende Verbindung aus Filmbiografie, Natur- und Wissenschaftsfilm.

Im Off-Kommentar umreißt Max Moor die Problematik des Klimawandels, um dann zum ebenso klugen wie charmanten Geschichtenerzähler zu werden.

Anknüpfungspunkte für die pädagogische Arbeit

Zentrales Thema des Films sind die von Menschen verursachten Klimaveränderungen der letzten Dekaden. Lorius beschreibt anschaulich die Fortschrittsgläubigkeit der westlichen Gesellschaften in den 50er und 60er-Jahren, auch anhand dessen kann im Rahmen der Umweltbildung über den anthropogenen Anteil des globalen Klimawandels gesprochen werden. Darüber hinaus sollten Maßnahmen zum Klimaschutz und internationale Vereinbarungen diskutiert werden. Zudem können sich die Schüler/innen mit unterschiedlichen (Erzähl-) Formen filmischer Biografien auseinandersetzen.

Fächer: Geografie, Politik, Sozialkunde, Ethik, Religion, Philosophie, Deutsch, Physik, Chemie
Themen: Eisforschung, Antarktis, Wissenschaftsgeschichte, Wissenschaft und Gesellschaft, Mensch und Natur, Klimawandel, Folgen des Klimawandels



Termine:

Mo 27.03.17 | 11:00 Uhr Fr 31.03.17 | 11:00 Uhr
Mi 29.03.17 | 11:00 Uhr



27. – 31. März 2017

Programm im Kino:

MOVIE IM LUITPOLDHAUS
Luitpoldpassage 35
97828 Marktheidenfeld

**Anmeldung, Information,
kostenfreie Unterrichtsmaterialien:**

www.schulkinowoche.bayern.de

Anmeldeschluss: 10. März 2017

Ihre Ansprechpartnerin

Lisa Nagler

Tel: +49 (0)89 2170-2224

Fax: +49 (0)89 2170-1359

Mail: skw.unterfranken@isb.bayern.de

SchulKinoWoche Bayern
c/o Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung (ISB)
Schellingstraße 155, 80797 München

Eintritt: 3,50 Euro pro Schüler/in
Begleitkräfte frei



Bayrisches Staatsministerium für
Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst



Mullewapp (2) – Eine schöne Schweinerei

Animationsfilm
Deutschland, Luxemburg 2016 | Regie: Tony Loeser, Theresa Strozyk
⌚ 79 Minuten

1. - 3. Klasse ★ ab 5 Jahren ★ FSK 0

Einen Tag vor seinem Geburtstag ist das stets hungrige Schwein Waldemar nervös, denn es würde am liebsten sofort über die Torte herfallen, die die Bewohner des Bauernhofs Mullewapp gebacken und in der Scheune eingeschlossen haben. Doch eine spionierende Fledermaus verrät die Leckerei an das gerissene Wildschwein Horst von Borst, das Waldemar und dessen Freunde Franz von Hahn und Johnny Mauser hinters Licht führt. Horst behauptet, das Trio habe ihn mit dem Fahrrad umgefahren und am Bein verletzt. Die Freunde bringen den Patienten auf den Hof, um ihn zu versorgen. Mit seinem Charme wickelt Horst die übrigen Bewohner um den Finger und kundschaftet aus, wie er an die Torte herankommt. Mit einem Trick schickt er die drei Freunde auf eine unfreiwillige Ballon-Tour und holt drei dummdreiste Kumpane herbei, die den Hof zerstören. Aber so rasch geben die Bewohner Mullewapps nicht auf.

Fächer: Deutsch, Sachkunde, Kunst

Themen: Freundschaft, Solidarität, Mut, Zivilcourage, Toleranz, Abenteuer, Helden, Selbstvertrauen, Kinderbuch, Literaturverfilmung, Trickfilm

Termine:

Di 28.03.17 | 08:45 Uhr
Do 30.03.17 | 08:45 Uhr
Fr 31.03.17 | 08:45 Uhr

Shaun das Schaf – Der Film

Animationsfilm
Großbritannien, Frankreich 2015 | Regie: Mark Burton, Richard Starzack
⌚ 85 Minuten

1. - 5. Klasse ★ ab 5 Jahren ★ FSK 0

Shaun und die anderen Schafe wollen sich und dem Bauern eine kleine Auszeit gönnen. Also schlafen sie den Farmer mit dem bewährten Schäfchenzähltrick ein, entern seine Wohnstube und bereiten einen Filmabend inklusive Pizza aus dem Toaster vor. Dem Hütehund Bitzer missfällt das bunte Treiben allerdings. Sein Einschreiten setzt eine waghalsige Kettenreaktion in Gang, in deren Verlauf der Bauer sein Gedächtnis verliert und in der nahen Großstadt eine Karriere als Star-Friseur startet. Nun liegt es an Bitzer und Shaun, die Ordnung wiederherzustellen. Doch wie zu erwarten stiften die Tiere auch in der Stadt reichlich Chaos und geraten etwa an einen fanatischen Tierfänger, wirbeln die Gedeihenheit eines Edelrestaurants auf und lernen eine gewiefte Straßenhündin kennen. In bunten Farben und mit einer gehörigen Portion Bildwitz gestalten die Macher der Aardman-Studios einen smarten Kinderfilm voller Situationskomik und Slapstick.

Fächer: Kunst, Deutsch, Sachkunde, Englisch, Religion, Ethik

Themen: Abenteuer, Tiere, Gemeinschaft/ Gemeinschaftssinn, Verantwortung, Kommunikation, Rivalität, Stadt, Filmsprache

Termine:

Mo 27.03.17 | 08:45 Uhr
Di 28.03.17 | 08:45 Uhr
Mi 29.03.17 | 08:45 Uhr

Film zum Wissenschaftsjahr 2016*2017

Findet Dorie (2D)

Animationsfilm
USA 2016 | Regie: Andrew Stanton
⌚ 98 Minuten

2. - 6. Klasse ★ ab 7 Jahren ★ FSK 0

Ein Jahr ist vergangen, seit sich der Clownfisch Merlin quer durch die Weltmeere auf die Suche nach seinem Sohn Nemo begab. Inzwischen leben Vater und Sohn vereint in einem idyllischen Korallenriff. Nemos Freundin Dorie, ein Paletten-Doktorfisch, vermisst jedoch ihre Eltern, von denen sie als kleiner Fisch getrennt wurde. Zwar leidet Dorie noch immer an ihrem schwachen Kurzzeitgedächtnis und verliert regelmäßig den Faden, doch plötzlich erinnert sie sich deutlich an die Morro Bay in Kalifornien, wo sie ihre Familie vermutet. Hals über Kopf macht sich Dorie auf die Reise, begleitet von Merlin und Nemo, die ihre Freundin aber bald aus den Augen verlieren. Dorie nimmt unterdessen die Spur ihrer Eltern auf und trifft in einem meeresbiologischen Forschungsinstitut für kranke Ozeantiere auf eine ganze Reihe hilfreicher Meeresbewohner.

Man kann auch mit einem Handicap ganz schön weit kommen – das ist die Botschaft dieses herzerwärmenden und am Ende sehr rasanten Pixar-Films. Zudem erfreut er die Zuschauer/innen mit aufwendig animierten und detailgetreu gestalteten Unterwasserlandschaften.

Über das Filmprogramm zum Wissenschaftsjahr 2016*2017

Fast drei Viertel der Erde sind mit Wasser bedeckt. Es umschließt spektakuläre Naturräume, birgt lebenswichtige Ressourcen, regelt das Klima und bleibt doch für Mensch und Forschung teilweise unergründet. Das Filmprogramm zum Wissenschaftsjahr bringt die fernen Welten am Meeresgrund und an den anderen Ufern der Ozeane ganz nah an die hiesigen Zuschauer/innen heran.

Fächer: Deutsch, Sachkunde, Biologie, Englisch, Kunst, Ethik

Themen: Freundschaft, Familie, Abenteuer, Heimat, Tiere, Ökologie, Meere, Filmsprache, Popkultur



© Disney

Termine:

Mo 27.03.17 | 09:00 Uhr
Di 28.03.17 | 09:00 Uhr
Mi 29.03.17 | 09:00 Uhr



Heidi

Literaturverfilmung
Deutschland, Schweiz 2015 | Regie: Alain Gsponer
⌚ 111 Minuten

2. - 6. Klasse ★ 7 bis 12 Jahre ★ FSK 0

Das 9-jährige Waisenmädchen Heidi will auf keinen Fall ins Waisenhaus abgeschoben werden. Dafür nimmt die Frohnatur sogar die Gesellschaft ihres grantigen Großvaters in Kauf, den alle im Dorf nur Alm-Öhi nennen. Der Einsiedler will die unerwünschte Enkelin zunächst schnellstmöglich dem Dorfpfarrer überantworten. Mit ihrer natürlichen und offenen Art erweicht Heidi jedoch das Herz des Alten und knüpft zudem eine Freundschaft mit dem gleichaltrigen Geißenpeter, der den Frust über den Rohrstock des Lehrers schon mal an seinen Ziegen auslässt. Doch dann vermittelt Heidis Tante Dete das Waisenkind an die wohlhabende Familie Sesemann aus Frankfurt, die eine Spielgefährtin für die gehbehinderte Klara sucht. Die Großstadt und die strenge großbürgerliche Etikette erdrücken Heidi, deren Sehnsucht nach der Alm sich bald sogar in einer Krankheit manifestiert.

Anders als manch andere „Heidi“-Adaption durchsetzt Gsponer die Romantisierung des Berglebens mit einer Prise Sozialrealismus, die das karge Leben der Almbewohner um 1900 bebildert.

DEUTSCH LERNEN MIT FILMEN
1 € Eintritt für Schüler*innen aus DF- und Ü-Klassen
Film wahlweise mit deutschen Untertiteln.
Bei Interesse kontaktieren Sie bitte das Projektbüro.



Fächer: Deutsch, Sachkunde, Erdkunde, Religion

Themen: Heimat, Erziehung, Heimweh, Rebellion, Freundschaft, Behinderung, Land-Stadt-Konflikt, Kindheit, Mädchen, Literaturverfilmung



©Studiocanal

Termine:

Mo 27.03.17 | 08:45 Uhr
Mi 29.03.17 | 08:45 Uhr
Do 30.03.17 | 08:45 Uhr
Fr 31.03.17 | 08:45 Uhr

Rico, Oskar und der Diebstahlstein

Literaturverfilmung, Kinderkrimi
Deutschland 2016 | Regie: Neele Leana Vollmar
⌚ 94 Minuten

3. - 7. Klasse ★ ab 8 Jahren ★ FSK 0

Für Rico könnte das Leben nicht schöner sein: sein Freund Oskar wohnt jetzt im selben Haus, mit dem Hund Porsche hat er einen treuen Begleiter, der Bühl wird vielleicht sein neuer Papa, denn er und Ricos Mutter Tanja fliegen in den Knutsch-Urlaub und dann erbt er auch noch die Steinsammlung vom mürrischen Pfitzke, als dieser das Zeitliche segnet. Und damit geht das Detektiv-Abenteuer auch schon los, denn Ricos Lieblingsstück, der kostbare Kalbstein, angeblich ein Produkt aus Pfitzkes Steinzucht, wird gestohlen. Rico und Oskar haben auch schon einen Verdacht und folgen der diebischen Nichte Pfitzkes auf eigene Faust bis an die Ostsee. Dort müssen sie sich nicht nur einem Fiesling mit großem Hund stellen und Nachforschungen am FKK-Strand anstellen, sondern geraten zum ersten Mal auch ernsthaft in Streit miteinander. Mann, Mann, Mann!

Neele Leana Vollmar gelingt es, ihren Protagonisten die Tiefe zu geben, die es braucht, um auch sehr emotionale Szenen glaubhaft und stimmig darzustellen.

Anknüpfungspunkte für die pädagogische Arbeit

Konflikte sind ein normaler Bestandteil des menschlichen Zusammenlebens und des Schulalltags. Unterschiedliche Standpunkte und Handlungswünsche prallen aufeinander, selbst in allerbesten Freundschaften, wie bei Rico und Oskar. Die Kinder können von eigenen Erfahrungen berichten und davon ausgehend überlegen, wie man seine Gefühle zum Ausdruck bringen kann, ohne das Gegenüber zu verletzen. Im Deutschunterricht können sich die Schülerinnen und Schüler mit den Merkmalen einer Detektivgeschichte befassen und mit der Frage, welche Mittel (nonverbale Ausdrucksmittel wie Mimik, Kameraperspektive, Licht, Musik) in einem Film genutzt werden können, um Spannung zu erzeugen?

Fächer: Deutsch, Sachkunde, Religion, Ethik

Themen: Freundschaft, Abenteuer, Mut, Vertrauen, Familie, Kriminalität



©20th Century Fox

Termine:

Mo 27.03.17 – Fr 31.03.17 | 09:00 Uhr

